Entwicklung fördern

„Schulvorbereitende Einrichtung“ öffnet ihre Türen

Oberviechtach. (weu) Großes Interesse herrschte an der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE), als sie beim „Tag der offenen Tür“ ihr Pforten öffnete. Viele Eltern und Kinder nutzten die Gelegenheit, sich bei der Leiterin, Maria Hermann, und den Erzieherinnen über die Inhalte und Ziele der Vorschuleinrichtung zu informieren.

Auch Kinder, die bereits die SVE besuchen oder besucht haben, schauten vorbei, um sich im Turnraum im Büchsenwerfen oder Klettern zu üben oder sich schminken zu lassen. Zum gemütlichen Kaffeetrinken lud die angrenzende Terrasse ein.

Die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) hilft Kindern zwischen vier und sieben Jahren, die Sprachauffälligkeiten, Entwicklungsverzögerungen, Bewegungsschwierigkeiten und Wahrnehmungsprobleme haben. Das Ziel ist die sonderpädagogische Förderung der gesamten Entwicklung des einzelnen Kindes. Wenn möglich, sollte die Schulfähigkeit und Schulbereitschaft so vorbereitet werden, dass der Besuch der Grundschule angestrebt wird.

In Kleingruppen wird individuelles Lernen ermöglicht, wobei je nach Förderbedarf des einzelnen Kindes spezielle Übungen in den Problembereichen von einer Heilpädagogin durchgeführt werden. Angebote zur Verbesserung der Motorik und der Wahrnehmung werden in den Gruppenalltag eingebaut.

Einmal wöchentlich findet eine gezielte Sprachtherapie mit jedem Kind statt. Besonderer Wert wird auf die Zusammenarbeit mit externen und therapeutischen Diensten gelegt, sowie auf die Beratung der Eltern.

Beim „Tag der offenen Tür“ der SVE durften die Kinder im Turnraum klettern, Büchsen werfen oder sich schminken lassen. Bild: weu

DER NEUE TAG, 24.05.2012